



THOMASKIRCHE ZU LEIPZIG

Sonntag, den 9. November 1986, 18.00 Uhr

Gemeinsamer Gedenkgottesdienst aus Anlaß der 48. Wiederkehr der Kristallnacht

Musikalische Ausgestaltung:

Leipziger Synagogalchor

(Chor des Verbandes der Jüdischen Gemeinden in der DDR)

Helmut Klotz, Tenor Jürgen Kurth, Bariton

Eugen Wangler, Orgel

Leitung: Kammersänger Helmut Klotz

Orgelvorspiel

Begrüßung: Superintendent Johannes Richter

Herr Eugen Gollomb

Psalmlesung

Synagogenmusik

1. Ma towu - Bariton und Chor (Mordechaj Zeira)

Huldigungsgesang nach Psalmenversen beim Eintritt
in die Synagoge:

Wie schön sind deine Zelte, Jakob, deine Wohnstätten, Israel.

2. W'schomru - Tenor und Chor (Samuel Alman)

Bibelzitat über die Würdigung des Sabbats, des Ruhetages
nach der Arbeitswoche. Gott hat den Kindern Israels den Sabbat
gegeben für alle Zeiten als einen ewigen Bund. Denn in sechs
Tagen hat er Himmel und Erde geschaffen, aber am siebenten
ruhte er und feierte.

3. B'zeß jißroel - Chor a capella (Louis Lewandowski)

Psalm 114, der die Errettung Israels aus der Knechtschaft
beschreibt.

Predigt: Propst Günter Hanisch, Leipzig